

Beschlussvorlage

Amt:	Abteilung I	Datum:	29.01.2008
Bearbeiter:	Andreas Meinen	Vorlage Nr.:	229/2008

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Verwaltungsausschuss	N		Vorberatung
Rat	Ö		Kenntnisnahme

Betreff:

Vorläufiger Jahresabschluss 2007

Schilderung der Sach- und Rechtslage

Gemäß § 100 NGO hat die Gemeinde innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres die Jahresrechnung aufzustellen. Die Jahresrechnung ist dann vom Rechnungsprüfungsamt zu prüfen und anschließend dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Um den Gemeinderat möglichst frühzeitig über das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 zu informieren, stellt die Verwaltung im Folgenden vorab den (ungeprüften) Jahresabschluss vor.

Es wurden an Einnahmen und Ausgaben festgesetzt:

Haushaltssatzung: Gesamtsummen

Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt	
Einnahme	7.645.100 €	Einnahme	814.400 €
Ausgabe	8.820.500 €	Ausgabe	814.400 €
Über-/Unterdeckung	-1.175.400 €	Über-/Unterdeckung	0 €

1. Nachtragshaushaltssatzung: Gesamtsummen

Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt	
Einnahme	7.897.600 €	Einnahme	640.400 €
Ausgabe	8.873.600 €	Ausgabe	640.400 €
Über-/Unterdeckung	-976.000 €	Über-/Unterdeckung	0 €

Rechnungsergebnis

Jahresrechnung 2007: Gesamtsummen

Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt	
Einnahme	7.981.683,02 €	Einnahme	653.871,70 €
Ausgabe	8.486.563,02 €	Ausgabe	653.871,70 €
Über-/Unterdeckung	-504.880,00 €	Über-/Unterdeckung	0,00 €

Damit reduziert sich der Soll-Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt gegenüber 2006 (677.288,83 €) um 172.408,83 € auf 504.880,-- €

Entwicklung wesentlicher Finanzierungsquellen (in 1.000 €)

Steuereinnahmen	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Grundsteuer A	100	100	113	103	105	128	113	113
Grundsteuer B	972	792	885	891	852	1005	1020	985
Gewerbesteuer	687	383	653	637	588	617	573	474
Vergnügungsst.	39	39	41	40	40	35	41	36
Hundesteuer	25	24	26	27	28	27	27	29
Summe	1823	1338	1718	1698	1613	1812	1774	1637
Finanzzuweisungen								
Schlüsselzuw.	1347	1387	1517	1243	1444	1443	1557	1895
Gem.Anteil EKSt.	1698	1621	1649	1441	1337	1297	1527	1739
Zuschuß ü. Wirk.-Kr.	125	129	131	136	139	141	140	140
Anteil Umsatzsteuer	103	102	100	99	100	102	105	119
Summe	3273	3239	3397	2919	3020	2983	3329	3893
Gesamteinnahmen								
	5096	4577	5115	4617	4633	4795	5103	5530
Ausgaben								
Gewerbest.-Umlage	144	113	212	129	150	138	149	112
Kreisumlage	2268	2262	2191	2109	2088	2234	2259	2624
Summe	2412	2375	2403	2238	2238	2372	2408	2736
Nettoeinnahmen								
	2684	2202	2712	2379	2395	2423	2695	2794

Während im Bereich der Grundsteuern A und B eine positive Einnahmeentwicklung zu verzeichnen ist, hat die Gewerbesteuer nach wie vor einen vergleichsweise niedrigen Stand. Erfreulich sind die Einnahmeverbesserungen bei den Schlüsselzuweisungen sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer. Die Kreisumlage belastet den Haushalt erheblich.

Sammelnachweise

Eine weitere Analyse der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2007 wird durch die Betrachtung der Ergebnisse in den Sammelnachweisen ermöglicht. Die Einsparungen im Verwaltungshaushalt sind nicht unerheblich auf die geringeren Ausgaben in den Sammelnachweisen zurückzuführen und spiegeln sich dort dementsprechend wider.

Grupp.-Nr.:	Bezeichnung	Ansatz 2007	Ergebnis 2007	Veränderung
40	Personalkosten	2.142.700,00	2.026.992,81	- 115.707,19
50,51	Gebäudeunterh.	241.700,00	214.587,53	- 27.112,47
52	Geräte etc.	48.200,00	33.620,48	- 14.579,52
54	Bewirtschaftungsk.	296.000,00	225.125,12	- 70.874,88
65	Büromat. etc.	51.900,00	29.456,74	- 22.443,26
Gesamtkosten		2.780.500,00	2.529.782,68	- 250.717,32
Proz. Veränderung		0,0	-9,0	

Es bleibt festzustellen, dass bei den Personalausgaben und den sächlichen Ausgaben Einsparungen in Höhe von 250.717,32 € gegenüber den Haushaltsansätzen zu verzeichnen sind. Diese Daten bedürfen allerdings einiger ergänzender Erläuterungen und sind im Vergleich zu den Ansätzen der Vorjahre zu sehen:

Entwicklung der Personalkosten:

Personalkosten	2004	2005	2006	2007
Pers.-Kosten	2.001.888	1.993.151	2.020.331	2.026.993
ABM	12.522	7.093	-	-
Gesamtkosten	2.014.410	2.000.244	2.020.331	2.026.993
Proz. Veränderung		-0,7	1,0	0,3

Veränderungen im Bereich der Personalkosten ergeben sich aufgrund der Tarifabschlüsse.

Entwicklung der sächlichen Ausgaben:

Grupp.-Nr.:	2004	2005	2006	2007
50, 51	153.244	117.216	146.738	214.588
52	44.502	41.926	54.155	33.620
54	248.678	267.446	246.089	225.125
65	34.722	33.753	30.501	29.457
Gesamtkosten	481.146	460.341	477.483	502.790
Proz. Veränderung	0,0	-4,3	3,7	5,3

Der Kostenanstieg im Bereich der Gruppierungsnummern 50, 51 resultiert in erster Linie aus umfangreichen Sanierungsarbeiten im Erlebnisbad Bockhorn. Im Bereich des Sammelnachweises 54000 war hingegen eine leichte Entspannung zu verzeichnen. Dies ist auf die sehr milden Witterungsbedingungen im Winter 2006/2007 zurück zu führen, die zu erheblichen Energieeinsparungen geführt haben. Energieeinsparmaßnahmen werden konsequent umgesetzt.

Insgesamt ist angesichts der nicht beeinflussbaren Kostensteigerungen die Entwicklung der Sammelnachweise als zufriedenstellend anzusehen.

Sonderhaushalt Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Der Sonderhaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der separaten Jahresrechnung 2007.

Kostenrechnende Einrichtungen

Die Gebühren bei den kostenrechnenden Einrichtungen „Zentrale Abwasserbeseitigung“, „Bockhorner Markt“ und „Wochenmarkt“ konnten konstant gehalten werden. Im Bereich der kostenrechnenden Einrichtung „Dezentrale Abwasserbeseitigung“ erfolgte eine Gebührenanpassung, da aufgrund geänderter gesetzlicher Vorgaben die Kleinkläranlagen zunehmend bedarfsgerecht abzufahren sind.

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Anlagen